|  |
| --- |
| Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion Amt für Integration und Soziales   |
|
|

Ergänzungen zu den Personendaten

Erstgespräch und Zuweisung an die Ansprechstelle Integration

(Hochzuladen im elektronischen Reservationstool. Falls nicht möglich, per Mail an die AI.)

Ergänzend zu Leitfaden «Obligatorisches Erstgespräch mit neu in die Schweiz zuziehenden Ausländerinnen und Ausländern» für Gemeinden

|  |  |
| --- | --- |
| Name |       |
| Vorname |       |
| Datum der Einreise in die Schweiz |       |
| Zuzugsdatum (nur bei Kantonswechsel auszufüllen) |       |
| Aufenthaltszweck\* |       |

\*Falls Aufenthaltszweck Familiennachzug – bitte ergänzen Sie den Status der nachziehenden Person (z.B Nachzug zu Schweizer Bürgerin/ Bürger oder zu C Aufenthalter aus Drittstaat, EU Bürger/in, anerkannter Flüchtling/ vorläufig Aufgenommene/r usw.)

|  |  |
| --- | --- |
| ZEMIS-Nr. |       |
| Wohnadresse |       |
| Telefon |       |
| Mailadresse |       |
| Geschlecht | [ ]  w | [ ]  m |
| Geburtsdatum |       |
| Geburtsort und Geburtsland |       |
| Staatsangehörigkeit |       |
| Zivilstand |       |
| Muttersprache |       |
| Weitere Sprachen |       |
| Sprache, in welcher das Erstgespräch durchgeführt wurde |       |
| Beizug interkultureller Dolmetscher am Erstgespräch | [ ]  Ja | [ ]  Nein |
| Übersetzungshilfe durch Drittperson(z.B. Ehepartnerin/Verwandte) | [ ]  Ja | [ ]  Nein |

## Familiennachzug zu Drittstaatsangehörigen (mit Einreisebewilligung)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Erstgespräch gem. IntG- Sprachnachweis nötig | [ ]  Ja | [ ]  Nein |
| Wenn ja (Erstgespräch gem. IntG-Sprachnachweis nötig[[1]](#footnote-1)) |
| [ ]  Sprachnachweis konnte erbracht werden |
| *oder* |
| [ ]  Anmeldung zu Sprachförderungsangebot |
| 🡪 Angabe zu Sprachförderungsangebot |       |
| *oder* |
| [ ]  Status Sprachnachweis unbekannt |

## Familiennachzug zu Drittstaatsangehörigen (ohne Einreisebewilligung, Inlandgesuch)

|  |
| --- |
| [ ]  Inlandgesuch ist/wird mit Diplom/Zertifikat/Attest eingereicht\* |
| *oder* |
| [ ]  Inlandgesuch ist/wird mit Anmeldebestätigung zu Sprachförderungsangebot eingereicht\* |
| 🡪 Angabe zu Sprachförderungsangebot |       |

\*Bei zutreffen einer der Angaben wird das Erstgespräch gem. IntG- Sprachnachweis nötig durchgeführt.

## Gründe der verpflichtenden / empfehlenden Zuweisung an die Ansprechstelle Integration

|  |
| --- |
| [ ]  Unklarheiten / Probleme / Fragen im Zusammenhang mit dem Spracherwerb\*(nur wählbar bei Erstgesprächen gem. IntG- Sprachnachweis nötig) |
| Besondere Bemerkung  |       |
| [ ]  Ungenügende Sprachkenntnisse (Art. 5 Abs. 4, lit.a IntG)(nicht wählbar bei Erstgesprächen gem. IntG-Sprachnachweis nötig) |
| Besondere Bemerkung |       |
| [ ]  Fehlende Erwerbstätigkeit, berufliche Qualifikation oder Absicht zur Aus- Weiterbildung (Art. 5 Abs. 4, lit. b IntG) |
| Besondere Bemerkung |       |
| [ ]  minderjährige Kinder (Art. 5 Abs. 4, lit. c IntG) |
| Besondere Bemerkung |       |

## Zuweisung an die Ansprechstelle Integration

|  |
| --- |
| [ ]  Verpflichtende Zuweisung an die Ansprechstelle Integration |
| *oder* |
| [ ]  Empfehlende Zuweisung an die Ansprechstelle Integration |
| Zuweisung erfolgt am |       |
| Wird die neuzuziehende Person in den nächsten Wochen ins Ausland verreisen, in den Urlaub gehen oder geschäftlich abwesend sein? Sollte dies der Fall sein, bitten wir um eine Bemerkung. |
| Besondere Bemerkung |       |

## Antrag Gemeinde

|  |  |
| --- | --- |
| Name Gemeinde |       |
| Vorname / Nachname Sachbearbeiter/in |       |
| Telefon |       |
| Mailadresse |       |
| Bemerkung |       |
| Datum |       |
| Stempel und Unterschrift |       |

1. Der Vermerk, respektive Hinweis in der Ermächtigung zur Visumserteilung/ Einreisebewilligung «Erstgespräch gem. IntG

Sprachnachweis nötig» bedeutet, dass die Person einen Sprachnachweis erbringen muss und aufgrund eines fehlenden Sprachnachweises verpflichtend einer Ansprechstelle Integration zugewiesen werden kann. [↑](#footnote-ref-1)